

Ausgabe Oktober/November 2020

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

11. Oktober	Bachmann, Hans, Eschikofen	85
26. Oktober	Schaub, Verena, Mettendorf	86
8. November	Kämpf, Arthur, Eschikofen	87

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Lüthi Allround GmbH, Mettendorf
Teichbau mit Geländeanpassung

Ueli Hofer, Hüttlingen
Luft-Wasser-Wärmepumpe

Thomas Jakob und Katalin Váradi, Mettendorf
Carport und Gartengestaltung

Adrian und Heike Weilenmann, Eschikofen
Sichtschutz und Seitenwand Sitzplatzüberdachung

Zimmermann Reto und Pöschke Sabrina, Hüttlingen
Erstellen von Sichtschutz

Roland und Bettina Thür, Mettendorf
Erweiterung Vorplatz

Roger Pfenninger, Hüttlingen
Neubau Pavillon

DieLUV GmbH, Hüttlingen
Neubau Einfamilienhaus

DieLUV GmbH, Hüttlingen
Neubau Doppel-Einfamilienhaus

A. Kuratle AG, Hüttlingen
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Ferienzeit



Öffnungszeiten Herbstferien

5. Oktober bis 18. Oktober 2020

Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie gerne auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns in **NOTFÄLLEN** unter der Notfallnummer der Gemeinde 058 346 26 00.

Clean Up Day 2020



Ein Teil der Putzgruppe Mettendorf und Harenwilen

Am 12. September 2020 fand der nationale Clean Up Day in Hüttlingen statt. Helferinnen und Helfer versammelten sich, um die Schweiz bzw. Hüttlingen von Littering zu befreien und etwas schöner zu machen.

Es hat sich gelohnt, viel Abfall ist dabei zusammen gekommen.

Besten Dank!



Stromtarife 2021

Kundengruppe	Tarifart	Energie		Netz		Abgaben und Leistungen			Totalpreis kWh in Rappen
		HT	NT	HT	NT	System-DL	Netzzuschlag gemäss Art. 35 EnG	Abgaben Gemeinwesen	
Aqua	Hochtarif	8.00		8.00		0.16	2.30	0.00	18.46
	Niedertarif		6.00		6.00	0.16	2.30	0.00	14.46
Aqua Solar (Standardprodukt)	Hochtarif	8.60		8.00		0.16	2.30	0.00	19.06
	Niedertarif		6.60		6.00	0.16	2.30	0.00	15.06
Aqua Solar Plus	Hochtarif	9.80		8.00		0.16	2.30	0.00	20.26
	Niedertarif		7.80		6.00	0.16	2.30	0.00	16.26
Strassenbeleuchtung	Hochtarif	8.00		7.90		0.16	2.30	0.00	18.36
	Niedertarif		8.00		7.90	0.16	2.30	0.00	18.36
Baustrom	Hochtarif	13.80		18.30		0.16	2.30	0.00	34.56
	Niedertarif		13.80		18.30	0.16	2.30	0.00	34.56

Grundgebühr

10.00 Fr. pro Monat

Das EW Hüttlingen bietet Ihnen drei Stromprodukte an:

Das Produkt <<Aqua Solar Plus>> besteht zu 75% aus Schweizer Wasserkraft und 25% Solarstrom aus Hüttlinger Produktion.

Das Produkt <<Aqua Solar>> ist das Standardprodukt und besteht zu 91% aus Schweizer Wasserkraft sowie 9% Solarstrom aus Hüttlinger Produktion.

Das Produkt <<Aqua>> beinhaltet zu 100% Schweizer Wasserkraft.

Sollte der Hüttlinger Solarstrom nicht ausreichen, um die Nachfrage zu decken, wird das EW für die Produkte Aqua Solar und Aqua Solar Plus zusätzlichen Solarstrom einkaufen.

Melden Sie Ihren Wunsch schriftlich (auch per E-Mail an info@huettlingen.ch) bis 31.12.2020.



Grüngutsammeltouren im Herbst

Samstag, 3. Oktober 2020 und 7. November 2020

Deponieren Sie das **Grüngut bis 12.00 Uhr an der Strasse**. Es wird kein Grüngut direkt aus den Privatgärten abgeführt. Schnüre oder Drähte dürfen nicht verwendet werden.

Achtung: Wir bitten Sie, Äste und grobes Material mit einem Durchmesser ab 5cm separat zu deponieren. Es ist sinnvoller, dieses Material zu Holzschnitzeln zu verarbeiten, anstatt der Kompostierung zuzuführen. Mit den separaten Haufen ermöglichen Sie rationelle Sammeltouren.

Jungbürgerfeier 2020

Die Jungbürgerfeier 2020 konnte nicht wie gewohnt an der Bundesfeier durchgeführt werden. Deshalb wurden die Jungbürger/innen zu einem Essen in das Restaurant Miski Taki, Eschikofen eingeladen. Das Essen fand am 6. September 2020 statt. Die Gemeinderätin Brigitte Hascher übergab den jungen Leuten ein kleines Präsent zur politischen Mündigkeit.

Wir gratulieren den Jungbürgern nochmals herzlich zur Volljährigkeit.



Von Links nach Rechts

Wirt: Facundo Neyra, Gemeindepräsident: Florian Ibig, und Jungbürgerin und Jungbürger: Jan Wittwer, Luana Blaser, Martina Irminger, Dorian Oesch

Verbandsübung des Panzerbataillons 13 vom 9. bis 10. November 2020

Das Panzerbataillon 13 führt vom 9. bis 10. November 2020 eine so genannte Verbandsübung im Raum Kloten – Bülach – Eglisau – Andelfingen – Schlatt – Frauenfeld durch. Dabei werden rund 650 Soldaten mit zirka 30 Raupen und zahlreichen Pneufahrzeugen im zivilen Umfeld im Einsatz sein.

Im Namen aller Beteiligten bittet die Übungsleitung um Verständnis und Geduld, sollten trotz aller Umsicht Wartezeiten oder sonstige Beeinträchtigungen des zivilen Alltags entstehen. Sämtliche Beteiligten sind bemüht, mit der Zivilbevölkerung zusammenzuarbeiten und zum Gelingen der Übung beizutragen. Für das wohlwollende Gastrecht in der Region danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Für besondere Fälle stehen der Bevölkerung zwei Hotlines zur Verfügung.

Schadensfall	Anfragen Medien / Öffentlichkeit
Hotline Schadenzentrum VBS 0800 11 33 44 Internet www.schadenzentrumvbs.ch E-Mail info@schadenzentrumvbs.ch	Hotline Übungsleitung 0800 0800 86 Mechanisierte Brigade 11 Oberstleutnant Marc Ramel Chef Kommunikation

Oktober 2020 - Hüttlingen duelliert mit - Gemeinde Duell schweiz.bewegt

Im Zusammenhang mit der Aktion „Schweiz bewegt“ werden wir als Gemeinde an der Wander-Challenge mitmachen. Jeder Teilnehmer zählt, denn wir nehmen gemeinsam am schweizweiten Wettbewerb teil!

Auf Grund der Pandemie wurde das ursprüngliche Datum verschoben. Wir freuen uns nun die Challenge neu am 4. Oktober durchführen zu können.

Die Wanderung führt über den Pilgerweg nach Harenwilen und danach runter nach Eschikofen. Über den Witzweg wandern wir anschliessend zum Brötlplatz hinauf, wo uns gebratene Cervelats erwarten werden. Den Rückweg nach Hüttlingen spazieren wir entweder dem Feldweg oder der Thur entlang. (2 Stunde Laufzeit und 170 Höhenmeter)

Wer weniger Höhenmeter bevorzugt kann sich der Gruppe anschliessen, die über eine kürzere Route nach Eschikofen wandert.

Selbstverständlich kann man sich auch erst unterwegs der Wandergruppe anschliessen.

Wichtig sind gute Schuhe und ev. Wanderstöcke.

Programm:

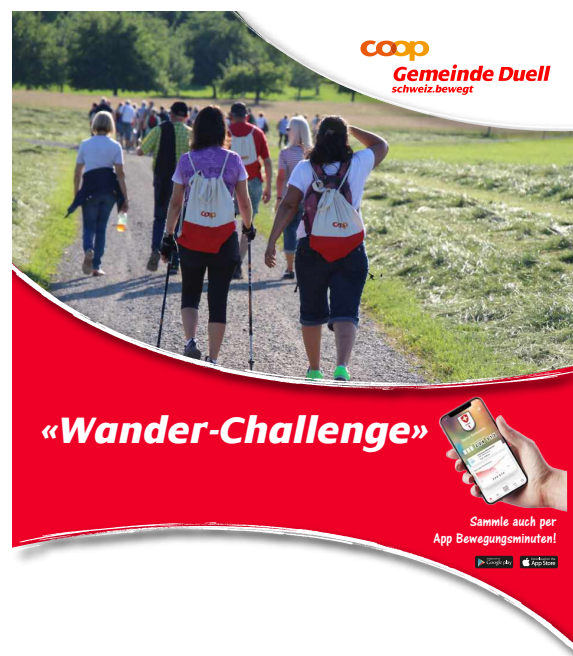
- | | |
|----------------------|--|
| 9.50 Uhr | Treffpunkt vor der MZH Hüttlingen
Jeder erhält einen Rucksack mit
Getränk und Sportriegel. |
| 10.00 Uhr | Abmarsch |
| Ca. 10.50 Uhr | Kurzer Halt beim Harenwiler
Pausenbänkli |
| Ca. 11.15 Uhr | Kurzer Halt beim Bänkli am Aspiweg
am Waldrand oberhalb von Eschikofen |
| Ca. 11.40 Uhr | Ankunft beim Brötlplatz Eschikofen
(Pause mit Cervelats und Brot) |
| Ca. 13.30 Uhr | Ankunft bei der MZH Hüttlingen |

**Die Getränke werden von der Aktion
„Schweiz bewegt“ gesponsert.**

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, die Wanderroute wird aber allenfalls dem Wetter angepasst. Die Treffpunkte bleiben in jedem Fall dieselben.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Die Wanderung ist eine schöne Möglichkeit, sich in dieser Pandemiezeit im Freien zu treffen und dabei das Ansteckungsrisiko gering zu halten. Auf unsere Homepage www.huettlingen.ch finden Sie das Schutzkonzept zu diesem Anlass.

Für mehr Informationen oder weitere Auskünfte während der Wanderung: Handy-Nummer 076 475 04 20.



Melde dich schon jetzt online an unter www.coopgemeindeduell.ch/challenges
Ein Projekt von schweiz.bewegt



Projekt Thur+

Das Konzept Thur+ ist die Planungsgrundlage für die zukünftigen Flussbauprojekte an der Thur. Die einzelnen Projekte müssen aber erst noch ausgearbeitet werden: Dies wird der Kanton Thurgau in enger Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern, den Gemeinden und Verbänden machen. Ein breit abgestützter Mitwirkungsprozess ist vorgesehen. Dabei stehen drei Ziele im Vordergrund: Hochwasser schadlos ableiten, Sohlenlage stabilisieren und die ökologische Aufwertung.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://thur.tg.ch/>.



Road Movie

Am Montag 23. November ist es wieder soweit: Das Kino Road Movie macht in Hüttlingen halt. Gezeigt wird die Schweizer Filmproduktion Moskau einfach! vom Regisseur und Drehbuchautor Micha Lewinsky mit unter anderem Schauspieler Mike Müller.

Wo: MZH Hüttlingen
Türöffnung ab: 19.30 Uhr
Filmstart: 20.15 Uhr
Sprache: Schweizerdeutsch

Ein Kiosk mit Getränken und Knabbersachen wird vom Frauenturnverein betrieben. Auf Grund der Corona-Pandemie ist die Anzahl Plätze eingeschränkt. Wir bitten um eine Reservation unter der Nummer 058 346 26 26, per E-Mail bei info@huettlingen.ch oder schriftlich mit dem Anmeldetalon.

Details zum Schutzkonzept werden ca. eine Woche vor dem Anlass auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Platzreservation für den Kino Abend vom 23. November 2020 in Hüttlingen

Namen, Vorname:
Anzahl Person:
Tel: Nummer:

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 52
8553 Hüttlingen

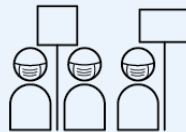


Coronavirus: Regeln und Empfehlungen

Aktuell gelten in der ganzen Schweiz folgende **Verbote und Pflichten**. Die Kantone können wenn nötig weitere beschliessen.



Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in Flugzeugen



Maskenpflicht bei Kundgebungen

1000

Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen



Quarantäne bei Einreise aus einem Risikogebiet



Schutzkonzepte für Betriebe, Einrichtungen und Veranstaltungen

Hygiene und Verhaltensregeln sind wichtige **Empfehlungen**. Denn das neue Coronavirus soll sich nicht stärker verbreiten.



1,5 Meter Abstand halten



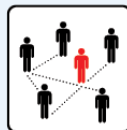
Maske tragen, wenn Abstandhalten unmöglich



Hygiene beachten



Bei Symptomen testen lassen



Kontaktdaten angeben und Tracing ermöglichen



Isolation oder Quarantäne einhalten

Die **SwissCovid App** für Smartphones hilft, Kontakte nachzuverfolgen.
Download: Google Play Store für Android und Apple Store für iOS.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Federal Office of Public Health FOPH

Stand: 19. August 2020



d Schuelsiite

Neue Lehrpersonen an unserer Schule

Seit August 2020 arbeiten zwei neue Lehrpersonen an der Primarschule Hüttlingen. Frau Karin Eugster unterrichtet das Fach Textiles Werken und Frau Merve Rexhepi das Fach Englisch.

Ich habe den beiden einige Fragen gestellt.

Karin Eugster

Karin, du bringst eine langjährige Berufserfahrung als Lehrperson für Textiles Werken mit. Wenn du nun etwas zurückblickst: gibt es grosse Veränderungen was die Fertigkeiten, das Interesse am Fach und die Unterrichtsgestaltung anbetreffen?

Das Leben IST Veränderung...so auch in meiner Arbeit. Angefangen von der Namensänderung der Berufsbezeichnung bis zu den gemischten Klassen von Jungs und Mädchen. Ohne zu bewerten: das Niveau bei den Fertigkeiten hat sich stark nach unten verschoben und somit wird auch die Unterrichtsgestaltung angepasst. Was allerdings geblieben ist und das ist für mich das Allerwichtigste, man kann die Schülerinnen und Schüler mit Freude an Kreativität, Farben, Formen und Materialien immer noch anstecken und vielleicht sogar begeistern.

Das Seminar für Textiles Werken in Weinfelden hat dir damals eine ganzheitliche Bildung vermittelt. Heute müssen sich die Studentinnen / Studenten damit abfinden, dass die Ausbildungszeit sehr verkürzt ist und nur noch ein Teilstudium besucht werden kann. Deine Meinung?

Das stimmt schon. Für mich war vor dem Seminar noch eine dreijährige Lehre als Damenschneiderin obligatorisch. Das hat mir zu Beginn meiner Tätigkeit als Lehrerin Textiles Werken sicher geholfen. Meine erste Arbeitsstelle war an einer Oberstufe, wo ich mit den Mädchen tolle Kleidungsstücke anfertigen konnte.

Ja, so ändert sich alles.

Wo befindet sich das Fach Textiles Werken auf der Volksschule in 10 Jahren?

Wo das TW in zehn Jahren steht? Ich denke, dieses Fach wird es so nicht mehr geben und vielleicht wird in allen Fächern etwas anders unterrichtet. Kopf – Herz- Hand – mit allen Fächern mehr verwoben, mehr Bewusstsein und Natur einbeziehen? Mal sehen.

Du arbeitest nun an einer typischen Thurgauer Landschule. Deine ersten Eindrücke?

Von meinem Naturell her passt eine überschaubare Landschule sehr gut zu mir. Bis jetzt fühle ich mich wohl und freue mich, wenn ich die Kinder, Eltern und das Team noch besser kennen lerne.



Du hast schon einige Praktika hinter dir, sowohl auf der Primar- wie auch auf der Sekundarstufe I. Welches waren deine Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern und wo liegen allfällige Unterschiede in der Unterrichtsgestaltung?

Die Praktika haben mir nicht nur vieles auf den Weg meiner Karriere gegeben, sondern überhaupt die Motivation gebracht, dieses Ziel weiterzuverfolgen. Kinder zu unterrichten, sei es Primar- oder Sekundarstufe I, ist an sich schon eine Arbeit, die sich direkt auszahlt. Man kann direkt beobachten, wie die Schüler mit dem Stoff umgehen und was sie alles lernen. Unterrichten planen und Klassen führen war nicht immer einfach, vor allem nicht zu Beginn, jedoch brachte mir jede Klasse mehrere Dinge bei, die ich heute sogar noch anwende. Interessanterweise war meine bisher schwierigste Klasse eine Sekundarklasse des Niveau G und obwohl dies sehr nervenaufreibend war, hätte ich sie für kaum was ausgetauscht. Die Erfahrungen sind mir zu wertvoll und trotz der Schwierigkeiten waren die Schülerinnen und Schüler ein Haufen interessanter, witziger und ambitionierter Menschen, von denen ich so viel lernen konnte. Der grösste Unterschied zur Primarstufe ist die Verteilung des Aufwands. Sekundarschüler kann man gerne mal eine Lektion selbstständig arbeiten lassen und auch einige Dinge von ihnen erwarten. Bei Primarschülern ist das hingegen anders. Man muss ihnen die vollkommene Aufmerksamkeit bieten, denn in der Schule lernen sie nicht nur den Schulstoff, sondern auch wichtige Verhaltensregeln fürs Leben. Jüngere Schüler vor allem sind noch so motiviert und wollen lernen, daher ist es wichtig, diese Motivation zu nutzen und sie zu fördern. Für Sekundarschüler fungiert man als Lehrperson noch eher als Ansprechperson für persönliche Lebenssituationen und Tipps für das kommende Erwachsenenleben.

Du hast nun Einblick bekommen in eine typische, kleine Landschule des Kantons Thurgau. Welche waren deine ersten Eindrücke?

Das Erste, was mir aufgefallen ist, ist dass es sehr «heimelig» ist. Ich habe mich direkt sehr willkommen gefühlt und die Schüler sind so verschieden und voller Energie, man kann sich gar nicht davon anstecken lassen. Obwohl ich in einer typischen Stadtschule in die Primarschule gegangen bin, hatten auch wir dieses Gefühl vom Zuhause sein in der Schule.

Dein Unterrichtsfach bei uns ist Englisch. Welche Beziehung hast du zu dieser Sprache?

Englisch ist noch vor Französisch die dritte Sprache, die ich gelernt habe. Durch Sprachaufenthalte, witzigerweise im französischen Raum, habe ich viele Menschen kennengelernt und den Kontakt mit ihnen aufrechterhalten. Ich kommuniziere hauptsächlich mit ihnen auf Englisch und kann meine eigenen Gefühle und Gedanken besser auf Englisch verfassen als zum Beispiel auf Albanisch. Englisch ist mir als Sprache noch wichtiger geworden, nachdem ich mich mit der klassischen Literatur auseinandergesetzt habe. Schriftsteller wie Oscar Wilde oder Ernest Hemingway sind Teil meiner Jugend und dadurch auch meiner Identität. Englisch dient als globales Kommunikationsmedium, weshalb ich es sehr schade finde, dass in der Schweiz das nicht so gefördert wird, wie man vermutet. Deshalb habe ich auch gewisse Ansprüche an meine Schüler, die anfangs vielleicht etwas übertrieben wirken. Meiner Meinung und Erfahrungen nach lernt ein Kind eine Sprache am besten, wenn es jeder Facette und dem ständigen Hören der Sprache ausgesetzt ist. Es soll die Sprache lieben und dadurch verstehen lernen.

Dein Sprachenportfolio umfasst nebst Französisch auch Albanisch. Du warst einige Zeit in Montpellier, hast dort auch gearbeitet.

In Montpellier habe ich eine Sprachschule besucht, sowie auch in einem Restaurant gekellnert. Dies war sehr interessant, da Montpellier eine Studentenstadt ist und die meisten Mitarbeiter tatsächlich selbst auch Studenten waren. Ich konnte vieles von ihnen lernen und mir auch einen Einblick in das Leben eines Einheimischen verschaffen.

Und Albanien? Du bist wahrscheinlich eine Secunda. Welche Beziehungen hast du zu Albanien und seiner Sprache?

Meine Eltern sind ursprünglich aus einer Stadt namens Presheva, die durch den Krieg politisch zu Serbien gehört, jedoch ihre rechtmässige Zugehörigkeit zu Kosovo hat. Mein Grossvater mütterlicherseits und seine vier Brüder kamen in die Schweiz, um hier zu arbeiten und nach einer Zeit kamen meine Grossmutter, Mutter und ihre Geschwister nach und setzten ihr Leben in der Schweiz fort. Meine Eltern lernten sich in Presheva kennen und entschieden in der Schweiz zu bleiben. Ich persönlich fühle mich als Schweizerin mit albanischen Wurzeln, ich trage beide Kulturen stark in mir und diese Art aufzuwachsen brachte mir auch meine Verbindung zu Sprachen. Albanisch ist meine Muttersprache, die erste Sprache, die ich überhaupt richtig gelernt habe, obwohl ich zweisprachig aufgewachsen bin. Sie ist Teil meiner Identität und repräsentiert für mich Herkunft, Geschichte und Familie. Könnte ich kein Albanisch, hätte ich wahrscheinlich nie andere Sprachen so gut lernen können, neben Deutsch natürlich.

Welche beruflichen Pläne möchtest du in naher Zukunft realisieren?

In der nahen Zukunft ist der erste Schritt die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule abzuschliessen und im Sommer 2021 zu diplomieren (Sekundarlehrerin). Dieses Ziel war für mich schon klar, seit ich im August 2015 in die Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen eingetreten war. Ich möchte noch Einiges in der Welt erkunden, sofern wir dies in naher Zukunft überhaupt tun können und Kulturen, Erfahrungen im Beruf sowie auch im Privatleben meine Persönlichkeit noch mehr weiterbilden.



Interview: Hansruedi Mächler, Schulleiter



sChilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Familiengottesdienst zum Schulanfang, 9. August

Am Sonntag, 9. August, waren viele Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern eingeladen zum Familiengottesdienst. Die neue Konfirmandengruppe hat sich vorgestellt und ist zahlreicher als auch schon: ein Mädchen und sechs Buben. Zum ersten Mal an diesem Sonntag wurden die neuen Gottesdienstkarten an die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klasse abgegeben.

»Dankbarkeit & Freiheit« – Konfirmation am Sonntag, 16. August

Die drei Konfirmanden Jennifer Keller, Levin Burri und David Hascher hatten dieses Thema bestimmt. Ihre Gedanken dazu präsentierten sie mit einigen Fotos, die in voller Schönheit von der Wand im Chorraum strahlten. Die neuen und teilweise widersprüchlichen Informationen zum rücksichtsvollen Verhalten in der Pandemie haben Werte hervorgehoben, die bisher wenig beachtet wurden, weil sie selbstverständlich waren. Freunde zu treffen löst eine Freude aus, die stärker zu spüren ist, als vorher. Die Natur und das Leben auf dem Land bieten eine Freiheit, die einmal mehr auch das Gefühl von Unsicherheit aushalten lässt: Menschen brauchen nicht viel, um gut zu leben. Ungewöhnlich war auch der Rahmen für die Konfirmation. Aufgrund des bestehenden Schutzkonzepts war dies erstmals kein öffentlicher Konfirmationsgottesdienst. Auch der traditionelle Apéro im Anschluss konnte deshalb nicht stattfinden. Gleichwohl war es ein stimmungsvoller Konfirmationsgottesdienst, der allen viel Freude bereitete.



Bild: Kiyomi Terada

Waldgottesdienst, 23. August

Eine frische Bise vertrieb zuletzt auch die Sorge, ob dieser Gottesdienst im Wald gefeiert werden kann. Als der Musikverein Thurtal Hüttlingen sich einspielte, liess die Sonne sich nicht lange bitten. Im Familiengottesdienst wurde Samuel Huber von Mettendorf getauft. Das Platzkonzert im Anschluss war ein fröhliches Beisammensein, für einmal auch ohne Grilladen und Lagerfeuer.

Allen Helferinnen und Helfern wird für ihren Einsatz herzlich gedankt.



Bilder: Yvonne Ammann

ChinderChile, 29. August

Am Samstag, 29. August, begann die ChinderChile wie geplant nach den Sommerferien. Unter der Leitung von Beatrice Egger und Michelle Müller trafen sich einige Kinder um 10 Uhr im Dachschulzimmer der Primarschule. Am gleichen Ort wird Samstag, 31. Oktober von 10 bis 11 Uhr die nächste ChinderChile stattfinden.

Für Samstag, 28. November, sind von 10 bis 11.15 Uhr alle Kinder zur ersten Weihnachtsspielprobe in die Kirche herzlich eingeladen.



Bilder: Beatrice Egger

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Hinweis: In diesem Jahr wird am 8. November leider kein Laiensonntag in Hüttlingen stattfinden. Der nächste Senioren-nachmittag wird vielleicht im Advent durchgeführt.
Zum Gesprächskreis wird im neuen Jahr wieder eingeladen.

Sonntag, 15. November, Suppentag

Familiengottesdienst mit Religionsschülern/ -innen
und Konfirmanden/ -innen.



Freiwillige Helfer kochen eine feine Suppe und servieren Ihnen diese gerne nach dem Gottesdienst an den Tisch.

Für das Dessertbuffet hoffen wir wieder auf Ihre wertvolle Mithilfe.

Das Gebäck kann ohne Voranmeldung am Sonntag mitgebracht werden. Herzlichen Dank!

Plakate mit allen Einzelheiten sind in den Schaukästen der Dörfer ausgehängt und können in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden.

Alle Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage
www.evang-huettlingen.ch

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Pfarrer Hendrik de Haas und die Kirchenvorsteherschaft

Ort: Mehrzweckhalle
Zeit: 10.00 Uhr

Aus den Vereinen und der Region

Rückenstark und Fit in den Winter 2020/21

Schwerpunkte:

Kurs 1:

Kombinationstraining; Fitness, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination sowie Kräftigung der Rücken- und Ganzkörpermuskulatur

Kurs 2:

Gezieltes Rückentraining; Kräftigung, Koordination, Haltungsverbesserung, Stabilitätstraining sowie Entwicklung der gesunden Körperhaltung und Rückenmuskulatur

Für wen:

Für Männer und Frauen jeden Alters die sich gern mit viel Spass und Freude zu Musik bewegen.
... auch die Geselligkeit wird regelmässig gepflegt ...

Kursort:

Turnhalle Hüttlingen im SAAL KOMBI

Kursbeginn:

Kurs 1: DI 20. Oktober 2020 (8 Lektionen)

19:00 bis 20:00 Uhr – Saal Kombi

Kurs 2: DO 22. Oktober 2020 (8 Lektionen)

09:00 bis 10:00 Uhr – Saal Kombi

Kosten:

Fr. 80.– Krankenkassen anerkannt

Leitung:

Elsy Känzig – Rückenturnleiterin VRTL TG
Mitglied Vereinigung der Rückenturnleiter TG

Für Fragen und Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.
Ich freue mich auf schöne Trainingsstunden.
Bis bald. – Elsy Känzig



Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Anmeldung bis Samstag 17. Oktober 2020 an:

Elsy Känzig • Bahnhofstrasse 28 • 8553 Mettendorf • Tel: 052 765 17 90

Name: Vorname:

Strasse: Wohnort:

Tel. Nr.: Anzahl Personen: Kurs 1: ☐ Kurs 2: ☐

Aktive Senioren Hüttlingen

Donnerstag, 22. Oktober 2020
Auf den Pfannenstiel

Abfahrt: 08.22 ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf via Winterthur und Stadelhofen zur Station Forch

Programm: Wanderung zum Pfannenstiel. Mittagessen im Restaurant Hochwacht.
Am Nachmittag Abstieg nach Meilen.
Wanderzeit ca. 3 Std., 250 m aufwärts und 500 m abwärts.

Rückreise: Ab Meilen via Stadelhofen und Winterthur nach Hüttlingen.
Ankunft um 17.10 Uhr

Kosten: Gruppenreisebillet ca. Fr. 20.- je nach Anzahl Teilnehmer

Ausrüstung: Regenschutz, bequeme Schuhe und ev. Wanderstöcke

Anmeldung/Infos Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09
Hansjörg Locher Tel. 052 765 24 57



Wir planen unseren traditionellen Kochabend am

Freitag, 13. November 2020

durchzuführen. Haltet dieses Datum frei. Weitere Infos folgen zeitnah.



2020

Wieder Aufnahme des Mittagstisch in der Gemeinde Hüttlingen.

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen!

Nach entbehrungsreicher Zeit versuchen wir einen Neustart für unseren Mittagstisch. - Herzlich lade ich alle ein, daran teilzunehmen. Jedes Einzelne ist willkommen! - Unsere Teilnahme ist auch ein Beitrag für alle Verluste, die durch die Pandemie entstanden sind.

Selbstverständlich halten wir uns an die Regeln der Behörden.

Vorgesehen ist der 3. Donnerstag im Monat.

17. September / 15. Oktober / 19. November

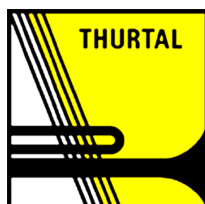
jeweils um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli

Anmeldeschluss ist immer Dienstagabend 19 Uhr.

Bitte an: **Claire Messmer**

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch





Platzkonzerte

Donnerstag 24. September, 19.30 Uhr
A. Kuratle AG, Kirchweg 1, Hüttlingen

Donnerstag 1. Oktober, 19.30 Uhr
Restaurant Ochsen, Bänikon
Wilerstrasse 136, 8514 Amlikon-Bissegg

Liebe Musikfreunde

Die momentane Coronavirus Situation erlaubt es uns leider nicht, unsere Jahreskonzerte im November durchzuführen. Wir verschieben diese Anlässe aus Rücksicht gegenüber unserem Publikum und uns Musikanten.

Als Ersatz führen wir zwei Platzkonzerte unter freiem Himmel durch, in Bänikon nur bei trockener Witterung. In Hüttlingen steht ein kleines Verpflegungsangebot zur Verfügung, in Bänikon sorgt das Restaurant Ochsen für Ihr Wohl.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz besonders für Ihre Unterstützung bedanken, sei es als Besucher unserer Konzerte und Veranstaltungen oder als Gönner und Sponsoren. Ihr Musikverein Thurtal Hüttlingen



Instrumentalausbildung

Für Anfänger und Wiedereinsteiger bietet der Musikverein Thurtal Hüttlingen Instrumentalunterricht für Blechbläser an. Die professionelle Ausbildung umfasst die folgenden Instrumente: Cornet, Es-Horn, Bariton, Euphonium, Posaune und Es- oder B-Bass.

Die Ausbildung auf Blechblasinstrumenten kostet für Schüler bis zum 18. Altersjahr Fr. 18.– und für Erwachsene Fr. 25.– pro Lektion à 30 Min.

Der Musikverein gewährt während den ersten drei Jahren diesen ermässigten Tarif. Anschliessend kostet die Lektion Fr. 35.–. Noten- und Lernmaterial sind in den Kosten des Instrumentalunterrichts nicht enthalten.

TUUTLATRUHT plus

Die Jugendband des Musikvereins dient als Fortsetzung der Bläserausbildung. Sie steht aber grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen mit einer musikalischen Grundbildung auf einem Blasinstrument offen. Sobald wie möglich spielen unsere Schülerinnen und Schüler in der Nachwuchsband mit und werden nach Wunsch im Verein integriert.

Wiedereinsteiger, Umsteiger und Jungbläser sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Silvia Locher Tel. 052 765 24 57 oder an eines unserer Vorstandsmitglieder.

Wir suchen Musikantinnen und Musikanten

Blechbläser und Perkussionisten mit Freude am Musizieren sind bei uns willkommen.

Unsere Agenda

Do 10. Dezember 2020 Chlaushöck und Helferessen
Fr 26. Februar 2021 Lottoabend



Präsidentin	Vizepräsident	Kassierin	Aktuar
Beatrice Egger	Heinz Vogt	Sandra Siegrist	Heinrich Weber
Heldstrasse 2	Hauptstrasse 12	Säntisstrasse 5	Müllheimerstr. 1
8553 Harenwilen	8553 Mettendorf	8572 Berg	8554 Müllheim-Wigolt.
071 633 17 62	052 765 17 94	071 620 12 02	052 763 13 95

Musikverein Thurtal Bankverbindung: Raiffeisenbank Frauenfeld BCN: 81384 Konto 85-708-2
IBAN CH 33 8138 4000 0020 5805 3
Kontakt: info@mv-thurtal.ch www.mv-thurtal.ch

Turnfahrt 2020

Reiseziel: Weissenstein im Solothurner Jura

Reisebeginn: Samstagmorgen 6.22 Uhr!!!! Fascht no znacht!!!

Nichts desto trotz; alle sind pünktlich am Bahnhof und die Reise kann beginnen. Umsteigen in Winterthur und danach schnurstracks nach Solothurn. Ein Regionalzügli bringt uns zur Talstation der Weissensteinbahn..... Und schwups befinden wir uns in luftiger Höhe von 1280 m ü. Meer auf dem Weissenstein.

Jetzt ist es Zeit für den Znünikafi. Schliesslich sind wir schon lange unterwegs.

Kurz vor zehn Uhr gilt es definitiv ernst. Mit geschultertem Rucksack und geschnürten Schuhen ziehen wir los Richtung Hasenmatt. Der Weg führt uns über Matten und durch den Wald, mal abwärts, dann wieder aufwärts. Und dazwischen geniessen wir eine herrliche Aussicht über die Talebene rund um Solothurn, der Aare bis zum Bielersee und zu den Berner Alpen. Eiger, Mönch und Jungfrau mittendrin.

Ziemlich genau um 12 Uhr haben wir das erste Etappenziel erreicht; Mittagspause! Der Rucksack wird endlich etwas leichter.

Im Laufe des Nachmittags führt uns die Wanderung immer wieder an die steilen Felswände, die die Jurahöhen prägen und so einzigartig machen.

Übrigens, wenn Engel reisen lacht bekanntlich der Himmel! Die Sonne ist heute unsere ständige Begleiterin.

Cirka. 17.30 Uhr treffen wir im Berggasthaus «Unterer Grenchenberg», unserer Logis für heute Nacht, ein. Haben wir nun Duvet oder doch Woldecken?

Nachtessen um 18.00 Uhr, alle haben sich für Fondue entschieden..... und was für ein Fondue! Einfach genial.

Schneewittchen, Winetou, Florian Ibig, Herr Stokholm und noch ein paar andere Promis begleiten uns durch den Abend beim Spiel; wer bin ich? Die freundliche Dame vom Service hilft beim Raten mit, kann aber nicht überall helfen.

Gemütlich geht der erste Tag unserer Turnfahrt zu Ende. Schloofed guet!

Etwas muss geschehen sein; an Stelle von Sonnenschein finden wir am Sonntagmorgen eine dicke Nebelsuppe rund ums Haus, auch ist es empfindlich kühl.

Warm eingepackt starten wir zum nächsten Highlight. Trottis mit dicken Pneus warten auf uns. In rasanter Fahrt sausen wir Richtung Stierenberg zur Holzhütte. Das war jetzt aber richtig cool!

Mit dem Bus setzen wir unsere Reise fort bis Grenchen Hauptbahnhof. Wer jetzt denkt, er könnte gemütlich Zug fahren, täuscht sich gewaltig!

Wir schultern erneut die Rucksäcke und wandern gemütlich, aber wieder über vier Stunden der Aare entlang zu unserem Ausgangspunkt Solothurn.

Bis zur Abfahrt unseres Zuges bleibt uns noch etwas Zeit, die Altstadt zu besichtigen und «eis go zieh».

Mit vier Minuten Verspätung fährt unser Zug in Solothurn ein. 4 Minuten Verspätung.....für Schweizer Verhältnisse schon fast unverschämt. Der Lokführer entschuldigt sich auch gleich. Grund sei das sehr hohe Verkehrsaufkommen!

Wir kommen selbstverständlich trotzdem pünktlich zuhause an. Alle gesund und munter...ääääh müde!!

Einmal mehr durften wir dank des FTV Mettendorf eine uns unbekannte, wunderschöne Gegend der Schweiz kennenlernen. Susanne Kern und Ruth Fröhli, wir danken Euch sehr herzlich fürs Organisieren dieser tollen Reise!





Liebe Landfrauen....

Wir vom Vorstand haben an unserer Sitzung vom 17. August 2020 beschlossen, dass wir den Umständen entsprechend, jegliche Kurse, sowie auch anstehende Ausflüge bis Ende Jahr absagen. Das betrifft leider auch die GV 2020. Sie wird nicht mehr durchgeführt/nachgeholt. Wir hoffen, dass wir Euch im März 2021 wieder wie gewohnt dazu einladen können. Wir freuen uns darauf!

Betreffend Mitgliederbeitrag wurdet ihr per Brief bereits informiert.

Wir freuen uns, wenn wir dann im Neuen Vereinsjahr mit viel Elan und Freude erneut durchstarten dürfen und Euch auch ein tolles Kursprogramm anbieten können.

Ein halbes Leben für die EH im Einsatz

Voller Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz war Hugo Huber nun 42 Jahre für die Firma Ellenbroek Hugentobler AG im Einsatz, was für eine Leistung!

Gestartet 1978 bei der Firma Elektro Ellenbroek über die Fusion zu der Ellenbroek Hugentobler AG bis zum Eintritt in die Baumann Koelliker Gruppe durftest du in diesen Jahren einige Veränderungen miterleben.

Kein Kabel war für dich zu gross, du konntest sie alle bändigen (unter die Erde bringen), und warst stets unser Mann für die groben Arbeiten. In den letzten Jahren hast du vor allem dafür geschaut, dass keine Strassenlaterne und kein Haushalt in Tägerwilen dunkel bleibt, du hast dein grosses Wissen für das EW Tägerwilen eingesetzt und das zu jeder Tageszeit.

Nun ist auch für dich die Zeit gekommen etwas ruhiger zu treten, um mehr Zeit mit deiner Familie sowie deinen grossen Hobbys den Oldtimern und dem Töfffahren zu widmen.

Ruhestand heisst nicht unbedingt Alter; Ruhestand heisst verdiente Freizeit nach einem arbeitsreichen Leben.

Wir sind froh, verlässt du die EH noch nicht ganz, sondern unterstützt uns weiterhin mit einem Pensum von 20%.

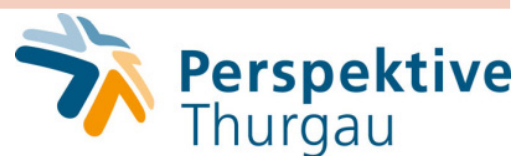
Die Firma Ellenbroek Hugentobler AG sagt «Danke Hugo!»

Ellenbroek Hugentobler AG
www.elhag.ch



Wissensbörse «up2date – Medienkompetenz für Eltern»

Ein Angebot der Perspektive Thurgau



Damit sind Sie gut beraten

Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kinder und Jugendlichen auch man von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

Up2date – Medienkompetenz für Eltern – lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine aktuelle, spielerische und praktische Wissensbörse durch mit folgendem Inhalt:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen.
- Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu allen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken (ausprobieren).
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Möchten Sie mehr über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, den optimalen Nutzen und über mögliche Gefahren erfahren? Up2date – Medienkompetenz für Eltern – ist eine kostenlose Informationsveranstaltung der Perspektive Thurgau.

Wissensbörse «up2date – Medienkompetenz für Eltern»

10. November 2020 in Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart, Öffnungszeit: 18 bis 22 Uhr

17. November 2020 in Kreuzlingen, Schulanlage Pestalozzi, Öffnungszeit: 18 bis 22 Uhr

21. November 2020 in Frauenfeld, Schulanlage Reutenen, Öffnungszeit: 8 bis 12 Uhr

25. November 2020 in Arbon, Mehrzwecksaal im Reben 25, Öffnungszeit: 18 bis 22 Uhr

Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich frei zwischen den verschiedenen Ständen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen: www.up2date-tg.ch

Spitex unterwegs - mit neuen Rucksäcken



Die Mitarbeitenden der Spitex Region Müllheim sind seit einigen Wochen mit Rucksäcken in den Spitex-Farben Blau und Grün unterwegs. In den praktischen Rucksäcken hat es viel Platz für die verschiedenen Pflegeprodukte, welche für die tägliche Arbeit mitgeführt werden. Diese können geordnet in verschiedenen Fächern mittransportiert werden. Ebenso haben wir dadurch ein einheitliches Auftreten. Die neuen Rucksäcke sind komfortabel zu tragen und auch die persönliche Trinkflasche hat ihren Platz.



S. Horber und M. Berliat unterwegs zu den Klientinnen und Klienten mit den trendigen Rucksäcken.



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.**kurz**-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen, Malerarbeiten und Verputzarbeiten, Aussenwärmedämmungen

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Immobilien- und Finanzierungsspezialisten unter einem Dach



Raiffeisenbank Frauenfeld
Reto Inauen
052 723 46 46

RaiffeisenCasa
Manuel Gervilla
052 728 60 21

RAIFFEISEN

RAIFFEISEN
casa

Sa. 3. Oktober		Grüngutsammlung
Mi. 7. Oktober		Kunststoffsammlung
Sa. 10. Oktober		SV - Endschiessen
Mi. 21. Oktober		LFV - Kafiklatsch
Mi. 21. Oktober		Kunststoffsammlung
Mo. 2. November		Redaktionsschluss Thurblick
Mi. 4. November		Kunststoffsammlung / Kartonsammlung
Fr. 6. November		MTV - Sau- und Plauschjassen, MZH
Sa. 7. November	20.00 Uhr	MVTG - Unterhaltung, MZH
Sa. 7. November		LFV - Kinderbasteln
Sa. 7. November		Grüngutsammlung
So. 8. November	13.00 Uhr	MVTG - Unterhaltung, MZH
Di. 10. November		BG - Herbstversammlung, MZH, kleiner Saal
Fr. 13. November		AS - Kochabend
Sa. 14. November		SV - Absenden
Mi. 18. November		Kunststoffsammlung
Mo. 23. November		PoG / PSG - Roadmovie, MZH
So. 29. November		Eidgenössische Abstimmung



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Oktober 2020			
4	So	19.00	Abendgottesdienst mit Bernadette Oberholzer, Ittingen
11	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
18	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas
25	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas Musikalische Begleitung: Mika Tanner (Bratsche), Frauenfeld Achtung: Zeitumstellung, Winterzeit
31	Sa	10.00 -11.00	ChinderChile im Dachschulzimmer, Primarschule

November 2020			
1	So	19.00	Abendgottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfr. Hendrik de Haas
7	Sa	18.00	Thurtal United – Jugendgottesdienst in Felben mit Pfr. Dirk Oesterhelt für alle Jugendlichen ab der Oberstufe
8	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
15	So	10.00	Gottesdienst am Suppentag in der MZH mit Pfr. Hendrik de Haas
22	So	10.00 11.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfr. Hendrik de Haas Jugendgottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas
28	Sa	10.00	Weihnachtsspielprobe der ChinderChile in der Kirche

Pfr. Hendrik de Haas ist vom 4. – 15. Oktober 2020 im Urlaub. Die Amtswochenvertretung hat Pfr. Jakob Bösch, Eschlikon, übernommen: Telefon: 071 970 07 45.

Wichtige Hinweise:

Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.

Von **Oktober bis März** beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr